



# ÖKOSTADT HAMM

## ANREGUNGEN FÜR LOKALE AGENDAARBEIT



### ÖKOSTADT HAMM

Am 05.12.02 feierte Hamm 10-jähriges Jubiläum als „Ökostadt“ mit einer Tagung kombiniert mit einer Besichtigungstour einiger ökologischer Vorzeigeobjekte.

Der Einladung dazu kamen einige Mitglieder der lokalen Agenda-gruppe Natur- und Umweltschutz/Landwirtschaft mit ihrem Koordinator Hubert Sallamon aus Fröndenberg gerne nach.

Zum einen, um sich die Hammer Projekte in Theorie und Praxis vorstellen zu lassen.



### „POOL DER MÖGLICHKEITEN“

Zum anderen aber auch, um aus einem „Pool der Möglichkeiten“ für die weitere Agendaarbeit schöpfen zu können.

Von der Kita nach Öko-Standards mit Dachbegrünung, Regenwasserversickerung und naturnahem Garten über ökologischen Umbau von Schulhöfen mit Entsiegelung und Fassadenbegrünung bis zur Teichrenaturierung in einem Hammer Park oder der Radstation am Bahnhof - alles im Prinzip Projekte, die auch für Fröndenberg von Interesse sein können.

Den heimischen Agendamitgliedern ist natürlich auch klar: Weder in der Größe noch in der Höhe der finanziellen Mittel, mit der Hamm als eine von drei NRW-Kommunen ausgestattet war, kann Fröndenberg mithalten.

Aber: Es gibt auch eine ganze Anzahl an ökologischen Projekten, die sich auch mit geringeren finanziellen Ressourcen in einer Kommune von der Größe Fröndenbergs umsetzen ließen.

Die naturnahe ökologische Umgestaltung von Kinderspielplätzen, die Implementierung eines Netzes von Spielpunkten, die Errichtung einer Fahrradstation am Fröndenberger Bahnhof oder auch mittelfristig ein aktives Einbringen von Agendabegleitung bei der Umsetzung des Landschaftsplans - all dies kann im Rahmen von Agendaarbeit mit unterschiedlichen Kooperationspartnern in der nächsten Zeit durchaus positiv entwickelt werden.



Mit freundlicher Unterstützung  
des Agendabüros  
des Kreises Unna  
Fotos: Fotostudio Gerd Nolte  
und Agenda-Mitglieder

Bei Fragen und Anregungen:  
Agendabüro der Stadt Fröndenberg,  
Bahnhofstraße 2, 58730 Fröndenberg/Ruhr